

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	16236	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6022</b>	6024
		<b>DK5 - Name</b>	Haake	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b>	13
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	19.09.2008	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3480,6842	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.6 Quellbereiche	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	----------------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	9	Biotop sehr hohen Alters; 500 Jahre und mehr
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Leicht quelliges Tal, bzw periodisch austrocknender kleiner Bach mit sumpfig-feucht bleibenden Bereichen. Der Bach dürfte sich mehrfach durch naturnah wirkende Barrieren aufstauen, teilweise ist das Tal auch als Stubbendeponie genutzt worden. In den Senken befindet sich vielfach offener, schwärzlicher Boden, in dem sich teilweise Wildschweine gesuhlt haben, aber auch Pionierflur oder Moose. Die Vegetation ist zumeist schütter, teilweise gibt es dichte Frauenfarnbestände; der Lichtgenuß ist aufgrund überstehender Kronen des benachbarten Waldes (oder einzelner Bäume im Biotop) gering. Die recht steilen Ufer bzw Seitenwände des Tals sind zwischen 1-5m hoch. Im Westen gibt es eine eine hohe und breite Schwelle, eine vermutlich einstmals aufgeschüttete Wegverbindung. Westlich davon weitet sich das Tal und geht nach einem teilzeitgestauten Bereich schließlich in einen kleinen Wadi über, der gegenüber dem umgebenden Buchenwald aber keine differenzierte Vegetation aufweist. In diesem Bereich hat der Sommersturm eine große Buche entwurzelt.

Ein weiterer wadiförmiger Zulauf kommt von Norden und schließt in Höhe des Überwegs an.

Der Ablauf nach Osten erfolgt nah bei der / über die Wegspur zum Kaiserstuhl(weg) hin, verliert sich aber alsbald.

Laichmöglichkeiten für Amphibien dürften gegeben sein. Im Mai 09 gab es Wasserstellen trotz längerer Trockenheit.

Viele Rote-Liste-Pflanzen der Vorkartierung konnten nicht mehr aufgefunden werden, dafür andere (5), wie zB das Moor-Labkraut.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FQS	Sicker- oder Sumpfquelle (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
1	2			0 %
2	FBR	Bach, weitgehend naturnah (2000)		
3	wt	temporäre Wasserführung (wt)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	zwischen Kaiserstuhl(weg) und Stadtweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald		
<b>Rechtswert (X)</b>	560876	<b>Hochwert (Y)</b>	5923820
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Heimfeld (711)	<b>Gemarkung</b>	Vahrendorf-Forst (712)

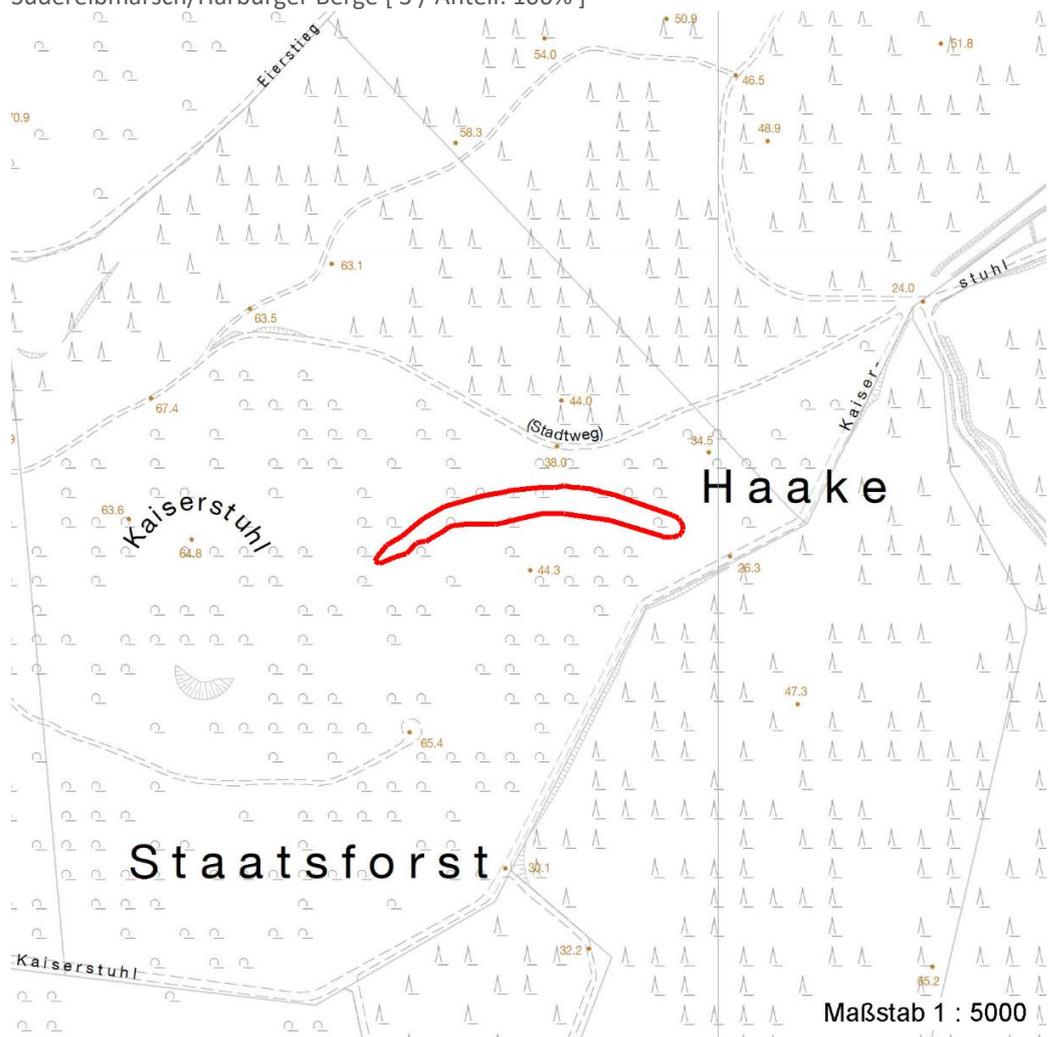
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	16236
			<b>DK5   DK5-GK</b>	6022      6024
			<b>DK5 - Name</b>	Haake
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	14      13
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b> Nein	<b>Kartierung</b>	19.09.2008
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3480,6842
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eissendorf und Marmstorf [ HH-2039 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
16236	16258	6022	14	15.08.1985	K	6024	13
16236	16239	6022	14	15.08.2000	K	6024	13
16236	108276	6022	324	20.07.2016	N		
16236	108277	6022	325	20.07.2016	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	16236
			<b>DK5   DK5-GK</b>	6022      6024
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Haake
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	14      13
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	19.09.2008
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3480,6842
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

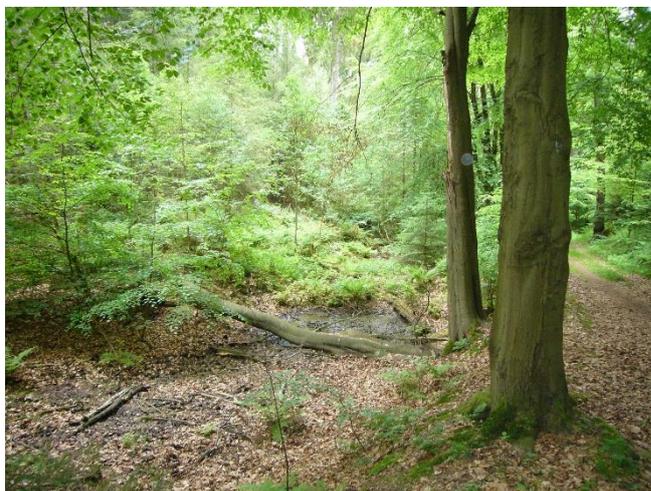
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
2889	0	6022_14_190908_1.JPG	ENE
2890	0	6022_14_190908_2.JPG	E
2891	0	6022_14_190908_3.JPG	WSW

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Freilaufende Hunde Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für die Erholung Vorkommen seltener Pflanzen Vorkommen seltener Tiere
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben Nasse Mulden Totholz Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Laichgewässer Waldvögel Kleinsäuger Großsäuger
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Erhalt; Vernässung; schonende Auflichtung Beseitigung von standortfremden Gehölze - 1.9 (- schonend; teilweise) keine oder nur extensive Düngung - 4.9 Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6022_14_190908_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6022_14_190908_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	(Okt 08)	<b>Bildbeschreibung</b>	(Mai 09)
<b>Aufnahmerichtung</b>	ENE	<b>Aufnahmerichtung</b>	E



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	16236	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6022</b>	6024
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Haake	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b>	13
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.09.2008	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3480,6842	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Foto

**Fotodatei** 6022\_14\_190908\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** oberster Bereich oberhalb der Überfahrt (Okt 08)  
**Aufnahmerichtung** WSW

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sicker- oder Sumpfquelle (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FQS
<b>- Zusatz</b>	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	5 - halbschattig
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	28.0.01.01 - Cardamino-Montion (Weichwasser-Quellfluren)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	16236	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6022</b>	6024
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Haake	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b>	13
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.09.2008	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3480,6842	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-												
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	l		-	-												
Betula spec. (Birke)	7	w		B1	-												
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	X		-	-									3			
Cardamine flexuosa (Wald-Schaumkraut)	7	h		-	-												
Carex remota (Winkel-Segge)	7	l		-	-												
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	X		-	-												
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	h		-	-				1	0							
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w		-	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		B1	-												
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		S	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-	-												
Galium uliginosum (Moor-Labkraut)	7	l		-	-									2	3		
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-												
Luzula pilosa (Behaarte Hainsimse)	7	X		-	-									3			
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	l		-	-												
Lysimachia thyriflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	X		-	-									3	3 V		
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w		-	-												
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		-	-												
Persicaria minor (Kleiner Knöterich)	7	w		-	-									3			
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-							X					
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	X		S	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-												
Pseudotsuga menziesii (Douglasie)	7	w		B2	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-	-												
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-												
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		K1	-												
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S	-												
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	l		-	-									3			
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-												
<b>Bryophyta (Moose)</b>																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	16236	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6022</b>	6024
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Haake	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b>	13
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	19.09.2008	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3480,6842	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Marchantia polymorpha (Gewöhnliches Brunnenlebermoos)	7	w		-	-												
Plagiomnium spec. (Schiefsternmoos)	7	X		M	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>5</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>34</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung			
<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Bach, weitgehend naturnah (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FBR
- <b>Zusatz</b>	temporäre Wasserführung (wt)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein